**Anleitung zum Ausfüllen der Projektbeschreibung  
Förderprogramm: Unterstützung Regionaler Fachkräftebündnisse**

**(Arbeitslosenprojekte)**

|  |
| --- |
| **Allgemeine Vorgaben**  **Wann ist der Vordruck Projektbeschreibung zu nutzen?**  Dieses Dokument ist bei Bedarf als Projektskizze im Vorfeld einer Beratung und/oder zur ausführlichen Beschreibung des Projektes im Rahmen der **Antragstellung** zu nutzen.  **Wie lang darf die Projektbeschreibung sein?**  Die Projektbeschreibung darf grundsätzlich 12 Seiten (ohne Anlagen) nicht überschreiten. Sofern die **Ämter für regionale Landesentwicklung** zu beteiligen sind, ist eine Erhöhung um **2 weitere Seiten** zulässig. Eine Überschreitung der Seitenzahl hat negativen Einfluss auf die Bewertung.  **Sind Formatierungen möglich?**  **Schriftart und -größe sind auf Arial 11 festgelegt. Es ist ein 1,15facher Zeilenabstand** sowie ein **2,5 cm breiter Seitenrand** (wie voreingestellt) einzuhalten. Weitere Formatierungen des Textes sind möglich (Fettdruck, Unterstreichungen, Einfügen von Grafiken).  **Können Anlagen beigefügt werden?**  Aus der Projektbeschreibung, die die Grundlage der Bewertung bildet, müssen sich alle wesentlichen Aspekte des Projektes erschließen, wobei auf Anlagen verwiesen werden kann. **Sofern Anlagen verwendet werden, so ist deren inhaltliche Quintessenz kurz zu beschreiben.** Bitte achten Sie darauf, den Antrag nicht mit Anlagen zu überfrachten. *Wesentliche Anlagen zur Projektbeschreibung entnehmen Sie bitte der beigefügten* ***Checkliste*.**  **Wie ist die Projektbeschreibung inhaltlich aufzubereiten?**  Die Projektbeschreibung ist je nach Richtlinie **mit bis zu vier Hauptüberschriften** versehen. Diese Überschriften entsprechen den **Qualitätskriterien der o. g. Richtlinie**.Welche Inhalte unter den jeweiligen Überschriften darzustellen sind, können Sie anhand der verbindlichen Unterpunkte in der Anlage zur Richtlinie ersehen. Bitte folgen Sie der hier festgelegten Untergliederung für die Beschreibung Ihres Projektes und lassen Sie keine Untergliederung aus. Konkretisieren Sie bitte Angaben anhand von Zahlen, Daten und Fakten.  **Bitte beachten Sie:** Die **Querschnittsziele** sind ab dieser Förderperiode in Ihre Analyse (A), in Ihr Umsetzungskonzept (B) sowie ggf. in Ihr Projektmanagement (C) zu **integrieren** und in der hier vorliegenden Projektbeschreibung unter 1. A, B und ggf. C sowie unter ggf. 2. A bis D der Regionalfachlichen Bewertungskomponente **auszuführen**, d. h. **keine gesonderten Kapitel mehr für die Querschnittsziele**! Die Herangehensweise erfordert bereits bei der Projektplanung eine Auseinandersetzung mit den **Zielen** der Gleichstellung, Chancengleichheit/Nichtdiskriminierung, Ökologische Nachhaltigkeit und Gute Arbeit. Ihr Konzept muss **hierzu geeignete Maßnahmen und Aktivitäten beinhalten**, wie bei der **Projektumsetzung die einzelnen Querschnittsziele verfolgt und erreicht** werden sollen. Der Anlage zur Richtlinie können Sie beispielhafte Projektbeiträge zu den Querschnittszielen entnehmen.  *Hinweis: Die prioritären Querschnittsziele dieser Richtlinie sind die „Gleichstellung von Frauen und Männern“ und das Thema „Gute Arbeit“.*  Aufgrund **der Neuerung bei der Bearbeitung der Querschnittsziele** ist es **zwingend notwendig unsere Arbeitshilfe Querschnittsziele zu verwenden**! |

**Projektbeschreibung für das Förderprogramm:  
Unterstützung Regionaler Fachkräftebündnisse**

**(Arbeitslosenprojekte)**

**Bitte beachten Sie vor Bearbeitung der Projektbeschreibung die verbindlichen Vorgaben im Vorspann dieses Dokumentes.**

|  |  |
| --- | --- |
| **Angaben zum Projekt** | |
| Antragsnummer | Folgeprojekt  Ja  Nein |
| **Angaben zum Projektträger** | |
| Projektträger (inkl. vollständiger Anschrift) | Kontaktperson |
|  | |
| Telefon | E-Mail |
|  | |
| Kooperationspartner\*innen (inkl. vollständiger Anschrift) | Kontaktperson |
|  | |
| Telefon | E-Mail |
|  | |
| Durchführungsort  ÜR  SER | |
|  | |
| Bezeichnung des Projektes | |
| **Kurzbeschreibung des Projektes analog zum Antragsformular**  **Nennen Sie hier bitte die Rahmendaten Ihres Projektes:** | |
|  | |

**Projektbeschreibung anhand der Qualitätskriterien   
(vgl. auch Anlage zur Richtlinie)**

**Richtlinienspezifische fachliche Kriterien**

|  |
| --- |
| 1. **Analyse der Ausgangslage und Beschreibung der Projektziele unter Einbeziehung der Querschnittsziele: Gleichstellung von Frauen und Männern, Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung, Ökologische Nachhaltigkeit und Gute Arbeit** |
| A) Ausrichtung des Projekts am regionalen Bedarf (35 Punkte)   * 1. Beitrag zur regionalen Fachkräftesicherung und Berücksichtigung besonderer Fachkräftebedarfe   *(Darstellung des reg. Problems, das Sie lösen wollen, anhand von Zahlen, Daten und Fakten.)*   * 1. Beitrag zur Unterstützung des digitalen Wandels oder Strukturwandels   *(Welche Projektansätze sollen zur Unterstützung des digitalen Wandels oder Strukturwandels beitragen?)*   * 1. Berücksichtigung der Regionalen Fachkräftestrategien   *(Inwieweit sieht die Regionale Fachkräftestrategie das Problem vor, welches Sie lösen wollen?)*   * 1. Zusammenarbeit mit der Arbeitsverwaltung   *(Inwieweit bestätigt/ konkretisiert die Arbeitsverwaltung Ihre Darstellung des reg. Problems?)* |
| 1. **Qualität des Umsetzungskonzeptes unter Einbeziehung der Querschnittsziele: Gleichstellung von Frauen und Männern, Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung, Ökologische Nachhaltigkeit und Gute Arbeit** |
| B) Projektkonzeption (35 Punkte)  2.1 Darstellung der verfolgten Ziele und Methoden  *(Inwieweit sollen die o. g. Probleme gelöst werden? Aus der Zieldarstellung muss sich ergeben, dass die Ziele spezifisch, messbar, ambitioniert, realistisch und terminiert sind!)*  2.2 Planungsqualität, detaillierte Projektplanung   1. Konkrete Umsetzungsmaßnahmen benennen   *(Was soll wann, wo und wie geschehen?)*   1. Personaleinsatz   *(Wer soll was machen? Evtl. projektspezifische Qualifikationen benennen. Angemessenheit der Personenzahl darstellen.)*  2.3 Darstellung zur Teilnehmergewinnung und angestrebten Vermittlungsquote bzw. Beitrag zum Arbeitsmarkt  *(Stehen lt. Arbeitsverwaltung ausreichend Teilnehmer zur Verfügung? Sichert die Arbeitsverwaltung deren Zuweisung zu? Alternativ Darstellung der Akquise; Evtl. wie erreicht man die o. g. bes. Zielgruppen?)*  2.4 Anteil des sozialversicherungspflichtigen eigenen Bildungspersonals am Projekt  *(Benennen Sie bitte den anhand des Stundenkontingents ermittelten Anteil.)*  2.5 Abschlussbezogenheit des Projekts (Zertifikat)  *(Wie qualitativ ist des vergebene Zertifikat zur Deckung des aufgezeigten Fachkräftebedarfs? Musterzertifikat als Anlage beifügen. Legen Sie bitte zudem dar, dass es sich hierbei um keine AZAV-zertifzierten Qualifizierungsmaßnahmen handelt!)* |

|  |  |
| --- | --- |
| **Checkliste zur Antragstellung** | |
|  | Haben Sie das Antragsformular vollständig ausgefüllt und unterschrieben? |
|  | Wurden sämtliche Unterpunkte der Projektbeschreibung bearbeitet und alle Querschnittsziele bedacht? |
|  | Passen die Angaben zu den Personen und ihrer Stellenanteile der Projektbeschreibung mit den zahlenmäßigen Angaben in den Erläuterungen zum Finanzierungplan überein? |
|  | Werden durch die beigefügten Nachweise die Eignung des Personals ausreichend belegt? |